

GÜ
ET
LI -



GÜETLI-
PRAKTIKUM

GÜ
ET
LI _

LEBENSHAUS

*Menschen leben und arbeiten zusammen
als christliche Gemeinschaft.*

WIR

öffnen unsere Türen _ leben und teilen unseren Glauben
sind Ferienort _ investieren uns in soziale Projekte
empfangen Besuch und Gäste _ kümmern uns umeinander
bewirtschaften unser Land _ pflegen Haus und Hof
teilen unsere Freuden und Sorgen _ beten zusammen
geben Vergebung und Vertrauen Raum _ lassen Gottes Wort
sprechen _ putzen, waschen und kochen _ bekommen
Zuwachs und nehmen Abschied _ feiern Feste
verkaufen unsere Produkte _ singen und lachen miteinander
ergänzen uns gegenseitig und gewinnen an Identität
schätzen einander in Schwächen und Stärken _

**HEISSEN JEDE UND JEDEN WILLKOMMEN
IN UNSEREM LEBENSHAUS!**



GÜETLI- PRAKTIKUM

PERSÖNLICH



PERSÖNLICH

... das Gütli mitgestalten, bei praktischen Arbeiten anpacken, Unterstützung leisten regional und international, Missionsarbeit kennenlernen ...

... selbst inspiriert werden und Multiplikator sein, hinter die Kulissen sehen, sinnvolles Tun erleben, Fokussierung auf Wesentliches.



- PERSÖNLICH
- ERHOLSAM
- OFFEN
- KRAFTSPENDEND
- ERLEBNISREICH

Das Gütli

erleben und mitleben

Das Gütli ist ein *Ort der Begegnung*.

Menschen jeden Alters und verschiedenster Herkunft können hier Christen begegnen, die Jesus Christus und sein Wort lieben und ihm dienen wollen. Das Gütli ist ein unabhängiges, missionarisch-diakonisches Werk auf evangelischem Glaubensgrund und Teil der Schweizerischen Glaubensmission.

Basis, Antrieb und Kern des hier stattfindenden Lebens ist Jesus Christus.

Unser Alltag zielt darauf ab, dass dies in unserem Leben sichtbar wird. Dieses höhere Ziel ist die Grundlage für unseren gemeinsamen Glauben, das familiäre Zusammensein und auch unsere unternehmerische Tätigkeit. Diese drei Bereiche befruchten und tragen sich gegenseitig. Wir wollen in Gemeinschaft das Leben leben – aktiv, bewusst, reflektiert, miteinander, in Liebe. Gottes Wort, die Bibel, ist uns dabei absoluter Massstab.

Jesus Christus ermöglicht uns das *friedliche Zusammenleben*. Er schenkt uns in seiner Gemeinschaft Vergebung, Frieden, Liebe und Geduld und befähigt uns, dies unserem Nächsten weiterzugeben.

«Die täglichen Andachten im Gütli waren in meiner Praktikumszeit eine echte Bereicherung für mein Glaubensleben. Auch der Umgang untereinander war herzlich. Bei Fragen zur Arbeit, zum Glauben oder zu Sonstigem konnte ich immer zu einem Mitarbeiter gehen, um mit ihm darüber zu reden.»

Lukas Föhl, 18 Jahre

Er war 11 Monate Gütli-Praktikant und bei unseren Kühen gern gesehener Melker und Futterbringer.

Zu unseren Prinzipien gehört, dass wir *keine Schulden* machen und bei Kirche, Staat oder Privatpersonen nicht um finanzielle Unterstützung für unsere Tätigkeiten bitten. Unsere Gebete wurden bis zu diesem Tag immer wieder erhört. Durch einen sorgsamen Lebensstil und viel Eigenleistung in Reparaturen, Unterhalt und Bau versuchen wir, die Unkosten klein zu halten. Gütli-MitarbeiterInnen beziehen alle dasselbe bescheidene Diakoniegeld.



GÜETLI-PRAKTIKUM

GRUNDLAGEN UNSERER ARBEIT

Seit der Gründung (1968) sind wir bemüht, unseren Lebensunterhalt als Mitarbeiter selber zu erarbeiten, d.h. werkmissionarisch unterwegs zu sein. Unsere drei Tätigkeitsbereiche dazu sind:

Landwirtschaft

Wir bauen verschiedenstes Gemüse und Obst, Kartoffeln und andere Feldgewächse an, haben eine Mutterkuhhaltung, Milchkühe für unseren Eigenbedarf sowie Schafe.



Gärtnerei / Laden

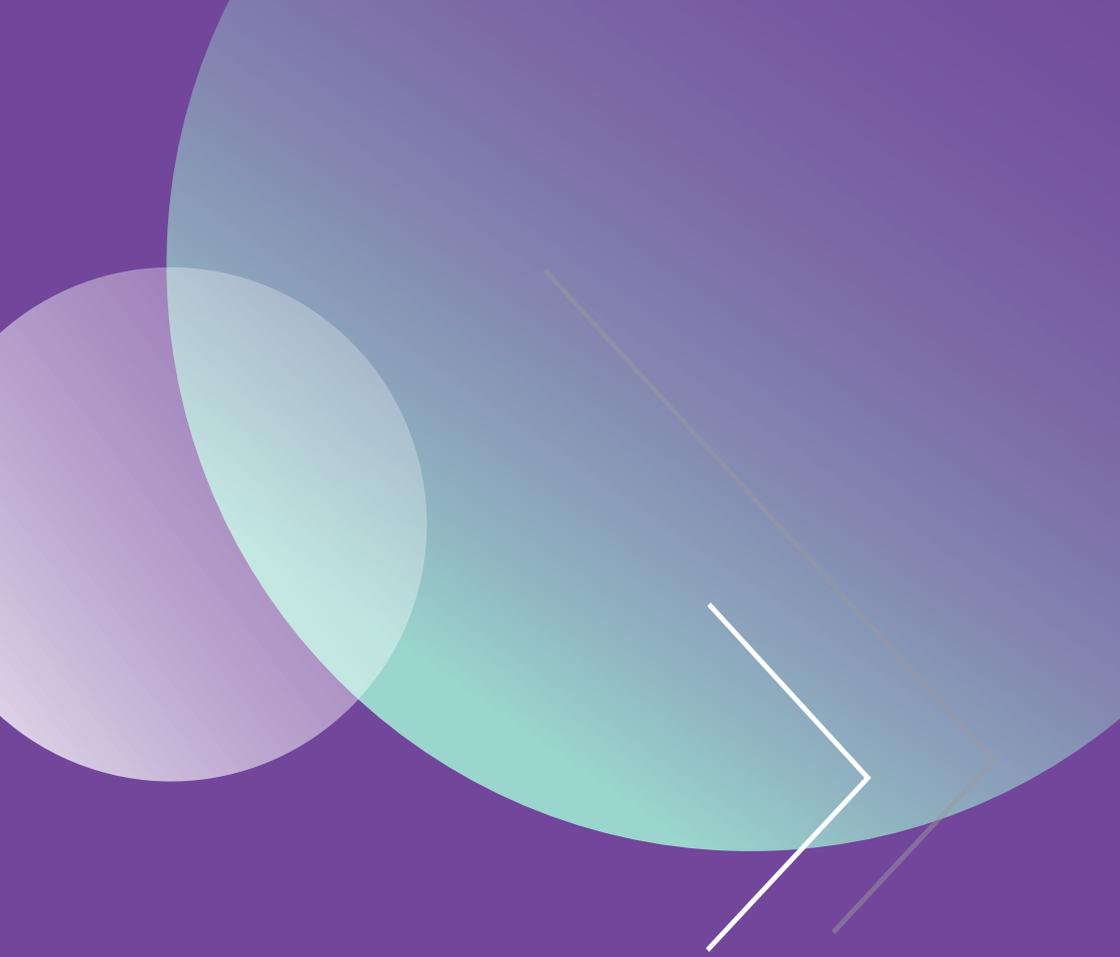
Wir kultivieren ein breites Angebot an Zierpflanzen, Setzlingen und produzieren eine ganze Reihe von Hofprodukten. Diese werden direkt in unserem Gütli-Laden oder auf Wochenmärkten verkauft. Damit erreichen wir einen hohen Selbstversorgungsgrad.

Gästehaus

Unser Angebot «Ferien auf dem Bauernhof» wird während des ganzen Jahres gerne genutzt. Jung und Alt, Alleinstehende, Familien oder Gruppen verbringen ihre Ferien in unserem Gästehaus. Über das Jahr verteilt, finden auch spezifische Themenwochen und -wochenenden statt.

Am liebsten engagieren wir uns aber sozial-diakonisch!

Unser Herz schlägt für die Arbeit mit Jugendlichen und Kindern. Für sie finden bei uns altersspezifische Wochenenden, Camps und ein Kindertreff statt. Nach Möglichkeit unterstützen wir auch die Arbeit in afrikanischen Ländern entlang dem Nil.



«Das Gütli-Praktikum war für mich ein bunter, abwechslungsreicher und herausfordernder Lebensabschnitt, auf den ich gerne zurückblicke. Dabei waren mir persönliche Gespräche mit Mitarbeitern, Gästen oder meinen Mitpraktikanten eine grosse Ermutigung. Sprachbarrieren überwandern wir mit Händen und Füßen! »

*Kurzzeit-Praktikantin Lydia Haug, 25 Jahre
Sie schnitt, trocknete und verpackte viele Kilo Hofladenprodukte für den Verkauf.*



Wozu ein **Praktikum?**

Eine persönliche Chance

Ein Gütli-Praktikum bietet die ideale Chance, unsere Arbeit als Insider zu erleben. Man kann die Herausforderung, aber auch den Sinn und die Freude, die wir in diesem Dienst erleben, schnuppern. Seite an Seite stehen Praktikanten mit Schülern unserer Jüngerschaftsschule oder Missions- und Diakonieschule, mit langjährigen Mitarbeitern, Tageshelfern etc. in den täglichen Herausforderungen und bringen sich nach ihren Kräften und Fähigkeiten für den Dienst am Nächsten ein. Auf diese Weise trägst Du praktisch an unserer Missionsarbeit mit. Uns ist aber vor allem wichtig, dass Du einen hilfreichen oder zukunftsweisenden Input von Deinem Aufenthalt mitnimmst.

Von grosser Bedeutung für das Gütli

Ein erlebtes Beispiel, das die Bedeutung unserer Praktikanten deutlich macht: *Es ist Kartoffel-Erntezeit. Eine Gütli-Mitarbeiterin, die mit dem Auto am Feld vorbeifährt, macht eine verblüffende Entdeckung: Sie erkennt keinen «angestammten» Mitarbeiter auf der Erntemaschine! Der Traktorfahrer ist Bibelschulpraktikant, die Verlesenden sind Tageshelfer und Kurzzeit-Praktikanten. Sie besorgen diese Arbeit, die für unseren Lebensunterhalt wichtig ist, sorgsam und mit Motivation. Gleichzeitig ermöglicht ihre Arbeit, dass Gütli-Mitarbeiter selbst in der Erntezeit in einer Aktion zum Packen von Hilfsgütern für afrikanische Länder stehen können!*

Kurzzeit-Praktikanten tragen

bedeutend an unserer Missionsarbeit mit!





GÜETLI-PRAKTIKUM

Ein Praktikanten-Feedback:

Liebe Gütli-Familie!

Ihr habt immer Danke gesagt, wenn wir etwas für euch machten, aber nun möchten wir euch Danke sagen. Wir haben so viel mehr empfangen, als wir gegeben haben! Ihr kommt gut miteinander aus. Ihr seid immer bereit, einander zu dienen/zu helfen. Ihr achtet den anderen höher als euch selbst. Wir sahen, dass ihr nicht ausbrennt, sondern brennt und euch immer wieder füllen lasst, wache Diener des Meisters, mit fröhlicher, erwartungsvoller Hoffnung. Wir erlebten das Gütli als Ort der Ermutigung und Erfrischung. Ihr habt einen grossen Einfluss auf die Welt um euch herum. Wir schätzten es sehr, Teil eurer Gemeinschaft zu sein und mitzuerleben, was Gott in dieser Region tut. Wir sind sehr dankbar, dass ihr eure Herzen für uns geöffnet habt und wir Gemeinschaft pflegen konnten. Es war für uns ein Vorrecht, am Bauernhaus mitzuarbeiten und damit eure Vision zu unterstützen. Wir glauben, dass dieses Projekt Menschen in Not unterstützen wird.

In Liebe, eure slowakischen Freunde

PS: Wir verliebten uns in euer Joghurt!



Was **beinhaltet** ein Praktikum?

Gemeinschaftszeiten: Feste Tageszeiten helfen uns, das Gemeinschaftsleben zu pflegen. Je nach Arbeit können diese etwas variieren. Normalerweise essen wir um 7 Uhr Frühstück. Das Mittagessen und das Abendessen sind ebenfalls Treffpunkt für alle. Anschliessend ans Abendessen oder um 19.30 Uhr beschliessen wir zusammen mit unseren Gästen den Tag mit einem Abend-Input. Einmal in der Woche findet ein Praktikantenabend statt. Mitarbeiter gestalten ein gemütliches oder auch sportliches Programm. Man isst gemeinsam und hat Raum, Glaubensfragen, Gesellschaftsfragen oder auch Fragen ans Gütli zu stellen und zu diskutieren.

Arbeit: Sie findet in unseren vielfältigen Arbeitsgebieten statt. Der Einsatzort kann auch von einem Tag zum anderen wechseln. Flexibilität und Bereitschaft zu jedem Dienst sind Voraussetzungen respektive Übungsebenen, wodurch das Tun zur Freude und zum Erlebnis wird.

Freizeit und Ausflüge: Grundsätzlich teilen Praktikanten unser Leben. Hobby und Tätigkeit gehören zusammen. Dennoch: An gewöhnlichen Arbeitstagen stehen nach dem Mittagessen normalerweise täglich eine Stunde und pro Woche zwei Nachmittage zur freien Verfügung. Am Abend vor und nach der Andacht ist nochmals freie Zeit. Vor der Andacht ist manchmal Mithelfen beim Geschirrspülen angesagt. Für Kurzzeit-Praktikanten planen wir sporadisch einen Tagesausflug z.B. in die Berge oder in eine Stadt.

Budget: Kosten für Unterkunft und Essen und den gemeinsamen Tagesausflug werden vollumfänglich vom Gütli übernommen. Dies reduziert die persönlichen Lebenskosten während des Praktikums. Da ein Praktikum ein Dienst für die Mission und zum persönlichen Nutzen ist, wirst Du nicht mit Geld entlohnt. Für Kranken- und Unfallversicherung ist jede/r Praktikantin selbst verantwortlich.

GÜETLI-PRAKTIKUM

GRUNDSÄTZLICHES

Ein Gütli-Praktikum ist in drei verschiedenen Formen erlebbar:

1. *Kurzzeit-Praktikum (2 bis 4 Wochen):* Du teilst unser Leben und erhältst einen kleinen Einblick in ein oder mehrere Arbeitsgebiete. Das Eintauchen ins Gütli-Leben inspiriert Dich für Deinen Alltag.
2. *Mittleres Praktikum (2 bis 3 Monate):* Du wirst tiefer in einen Tätigkeitsbereich eingearbeitet. Diese Zeit gibt Dir die Möglichkeit, die MitarbeiterInnen näher kennenzulernen, gute Beziehungen zu knüpfen und einen Missionsalltag hautnah zu erleben.
3. *Langzeit-Praktikum (3 Monate bis 1 Jahr):* Du lernst gezielt einzelne Tätigkeitsgebiete kennen, erhältst Fachinformationen, lernst mit Arbeitspapieren und wirst mit Feedbacks begleitet. Du wirst gefördert und trägst verantwortlich in unserer Arbeit und Diakonie mit. Entsprechend Deiner Praktikumsdauer und Vorbildung erhältst Du einen bescheidenen Beitrag an die verbleibenden Lebenskosten.

VORAUSSETZUNGEN

- › *Alter:* Grundsätzlich ist das Mindestalter ohne Begleitung 18 Jahre. Nach Absprache nehmen wir auch Ehepaare und Familien auf.
- › *Offenheit:* Die Bereitschaft zu offener Aussprache von Fragen, Problemen oder nicht Verstandenem in erster Linie gegenüber Mitarbeitern ist wichtige Voraussetzung für ein fruchtbares Praktikum. Dieselbe Offenheit möchten auch wir MitarbeiterInnen üben.
- › *Geistliche Voraussetzung:* Wir setzen nichts voraus, ausser Deiner Bereitschaft, Dich in unseren äusseren Rahmen einzufügen. Am meisten Gewinn bringt Dir Dein Aufenthalt in einer offenen Haltung zu Gott.



Kontakt

GÜETLI

Baarerstrasse 8

CH-8932 Mettmenstetten

T 0041 (0)43 - 466 77 77

M info@guetli-rossau.ch

W www.guetli-rossau.ch

*Wir freuen uns
auf Deine Bewerbung!*



